



**BRIDGE-CLUB  
OBERLAND  
FÜR JUNG & JUNGGEBLIEBENE**



**Protokoll**

**der 18. Vereinsversammlung des BCO**

**Samstag, 9. März 2019, im Clublokal, Gasthof Adler, Grüningen**

Anwesend: 40 Mitglieder  
Entschuldigt: 5 Mitglieder  
Dauer der VV: 10.30 – 12.00 h  
Präsidium: Christian Graf  
Stimmzähler: Susanne Amherd und Urs Matter  
Protokoll: Lisbeth Maggi

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmzähler
- 3 Genehmigung des Protokolls der VV vom 10. März 2018
- 4 Genehmigung der Jahresberichte:
  - a) Co-Präsidium
  - b) Technik und Spielbetrieb
- 5 Genehmigung der Jahresrechnung und Entgegennahme des Revisorenberichts
- 6 Entlastung des Vorstandes und der Revisoren
- 7 Rücktritte/Wahlen:

Rücktritt von Lisbeth Maggi, Aktuarin bisher  
Wahl von Ruth Schmid-Lötscher, Aktuarin neu ab 2019/2020  
Wahl der beiden Co-Präsidenten und des übrigen Vorstandes (Wiederwahl),  
sowie der Revisoren Elisabeth Hess und Chris van Laere
- 8 Festsetzung des Mitgliederbeitrages + Genehmigung des Jahresbudgets 2019
- 9 Antrag von Peter Kramer: „Handicap-Wertung“ für Neulinge
- 10 Varia

**1 Begrüssung**

Christian Graf heisst alle Anwesenden zur 18. Vereinsversammlung herzlich willkommen und stellt fest, dass die Einladung inklusive der entsprechenden Unterlagen rechtzeitig verschickt wurde und die VV beschlussfähig ist.

**2 Wahl der Stimmzähler – siehe oben**

**3 Genehmigung des Protokolls vom 10. März 2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt. Christian Graf nimmt Stellung zu den Voten „Varia“: 1. Der Vorstand hat Beibehaltung der Bridge Mate Funktion „Rang“ beschlossen. 2. Beim Aufrufen eines Mitglieds im Google erscheint die Adressliste des BCO nicht mehr; Problem ist behoben.

**4 Genehmigung der Jahresberichte**

Der mit der Einladung verschickte Jahresbericht des Co-Präsidiums, sowie der von Lisa Bollinger erstellte Bericht Technik und Spielbetrieb wird genehmigt.

Peter Kramer wird als Clubmeister 2018 mit einem Geschenk geehrt. Er erzielte einen Durchschnitt von 64.21 %. Im 2./3. Rang folgen Christina Lakomy (früher Sehmsdorf) und Urs Matter, beide mit einem Durchschnitt von 62,69 %. Der Präsident verliest die Namen der neu eingetretenen Mitglieder und stellt diejenigen vor, die anwesend sind. Seit der letzten VV eingetreten sind: Martha Bütler, Barbara + Richard Ekwall, Michel Grosjean, Marie-Therese Meier, Urszula Rüfenacht, Heinz Schürch und Flavia Wagner; Austritte: 5. Christian Graf weist auf's Thema Disharmonie unter Klubmitgliedern hin. Es geht darum, dass geübte Spieler/-innen korrekte Auskünfte zum Lizit oder Ausspielen usw. vom Gegner erwarten. Umgekehrt fühlen sich weniger Geübte überfordert. Christian bittet alle, sich vor dem Turnier mit dem/der Partner/-in auf die elementarsten Spielsysteme abzusprechen. Es folgt eine rege Diskussion bis hin zum Thema Einführung von Konventionskarten. Christian Graf weist auf unsere klubinternen Regeln und den Knigge hin.

## **5 Genehmigung der Jahresrechnung und Entgegennahme des Revisorenberichtes**

Alle Unterlagen zur Rechnung 2018 und zum Budget 2019 wurden mit der Einladung verschickt. Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 936.00 aus; dies nach wie vor wegen geringer Beteiligung an den Montagsturnieren. Aus Spargründen hat der Vorstand bis auf weiteres beschlossen, bei allen Turnieren auf den 50% Bon zu verzichten, sowie die Turnierleitung mit Fr. 1.-- pro anwesendem/-er Spieler/-in zu entschädigen, max. Fr. 30.-- pro Turnier. Chris van Laere verliest den Revisorenbericht und empfiehlt Annahme der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2018 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und Georges Braun für seine grosse Arbeit gedankt.

## **6 Entlastung des Vorstands und der Revisoren**

Vorstand und Revisoren werden einstimmig entlastet.

## **7 Wahlen**

Christian Graf bedauert den Rücktritt von Lisbeth Maggi sehr. Im Namen aller Vorstandsmitglieder würdigt er ihren Einsatz und verdankt ihre zuverlässige Arbeit als Aktuarin in den vergangenen 5 Jahren mit einem Geschenk. Als Nachfolgerin stellt sich Ruth Schmid-Lötscher zur Verfügung. Christian Graf stellt sie in persönlichen Worten vor. Ruth Schmid-Lötscher wird einstimmig gewählt. Die beiden Co-Präsidenten und die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung; dies wird einstimmig gutgeheissen, ebenso die Wiederwahl der beiden Revisoren.

## **8 Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Genehmigung des Jahresbudgets 2019**

Der jährliche Mitgliederbeitrag von Fr. 85.-- wird ohne Gegenstimme genehmigt. Beim Budget 2019 weist Doris Petrzilka darauf hin, dass unter Ausgaben „FSB-Mitglieder“ kein Betrag eingesetzt ist. Christian Graf entschuldigt sich im Namen des Vorstands und bittet Georges Braun um entsprechende Richtigstellung. Das korrigierte Budget 2019 wird allen Mitgliedern mit dem Versand des Protokolls zugestellt und eine Frist von 14 Tagen für allfällige Einwendungen festgelegt. Wenn keine Einsprachen erfolgen, ist das Budget 2019 genehmigt.

## 9 Antrag von Peter Kramer

Peter Kramer beantragt, für „Bridge-Neulinge“ nur die 10 besten Resultate in die Rangliste der individuellen Clubmeisterschaft einfließen zu lassen; üblich sind z.Z. die 30 besten Resultate.

Martin Petrzilka kann diesen Antrag als Mitglied der Technischen Kommission nicht unterstützen; wer definiert was Bridge-Anfänger/-innen resp. Neulinge sind? Die Resultate werden durch diese Zahlen-Manipulationen nicht besser, sie erscheinen nur so, d.h. es handelt sich hier um Augenwischerei! Es gibt bessere Methoden, um Anfänger zu motivieren: z.B. einen/eine Aufsteiger/-in des Jahres am Ende eines Kalenderjahres zu prämiieren (wie im BCHöfe). Erfahrungsgemäss machen nämlich Anfänger/-innen die grössten %-Sprünge pro Jahr! Er äussert sich zu der aktuellen Auswertungsmethode für die sog. individuelle Clubmeisterschaft und verteilt in diesem Zusammenhang zwei verschiedene Ranglisten berechnet per Ende Februar 2019. Die eine (aktuell angewendet) basiert auf einer Resultatsteuerung durch Anwendung von Streichresultaten (z.Z. ca. 6!/Mt) und bei der anderen (Alternativ-Vorschlag) kommen alle gespielten Turniere in die Wertung. Die beiden resultierenden Ranglisten sind sehr verschieden, wobei nur die letztere die wahren Stärkeverhältnisse reflektiert. Alles ist eine Frage der Sichtweise: sollen die konstant besten- oder die fleissigsten Spieler/-innen (Anzahl gespielte Turniere) ausgezeichnet werden? Martin's Empfehlungen: 1) Antrag Kramer ablehnen, stattdessen neu "Aufsteiger/-in des Jahres" einführen und per Ende Jahr prämiieren. 2) Aktuelle Berechnungsmethode für die individuelle Clubmeisterschaft ändern: alle gespielten Turniere kommen in die Wertung (es gibt keine Streichresultate mehr!). Eine Minimalzahl von Turnieren (30-40) muss pro Kalenderjahr gespielt werden, um in die Schlussrangliste zu gelangen. Martin weist schliesslich noch darauf hin, dass letztendlich der Vorstand für die Organisation des Spielbetriebs zuständig und verantwortlich ist und nicht die VV (siehe Statuten). Nach weiteren Wortmeldungen zieht Peter Kramer seinen Antrag zurück. Es folgt eine Konsultativabstimmung zugunsten der Einführung eines/einer „Aufsteigers/ Aufsteigerin des Jahres“. Der Vorstand wird sich mit dem Thema befassen.

## 10 Varia

Natalino Balsiore hat inzwischen versucht, das Budget 2019 zu überprüfen; eine 100%-ige Richtigstellung kann aber nicht definiert werden.

Christian Graf informiert über den zweiten Bridgekurs für Anfänger/-innen, der im Januar 2019 mit 20 Teilnehmer/-innen gestartet ist. Christina Lakomy und er unterrichten zusammen; geplant sind zwei weitere Fortsetzungskurse.

Irene Ledergerber dankt beiden für ihren wertvollen und grossen Einsatz. Mit der Gewinnung von neuen Mitgliedern, sieht die Zukunft des BCO rosiger aus. Irene würdigt Christian im Besonderen für seine umsichtige Leitung des Klubs und überreicht ihm ein von allen Vorstandsmitgliedern persönliches Geschenk. Christina Lakomy erhält in Form eines Gutscheins ein kleines Dankeschön.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, lädt Christian Graf zum Mittagessen und zum anschliessenden Clubturnier ein.